Date im Museum: Aktionen zum internationaler Museumstag im Museum Burg Posterstein – Pfingsten: Ritterspiele

Überblick:

- **Programm zum internationalen Museumstag am 13. Mai**
- **Programm zum Mittelalterspektakel vom 19. bis 21. Mai**

Hochauflösende Pressebilder finden Sie hier zum Download (Button oben rechts):
https://www.dropbox.com/sh/shzc92f0zu6n9mk/AACjnT5Bb4iuWCy7ffNp0XMZa?dl=0

In den kommenden Tagen ist einiges los in Posterstein: Am Samstag, 12. Mai, stattet das Thüringer Netzwerk Elektromobilität (TNE) der Burg einen Besuch ab – natürlich reisen die Mitglieder in ihren verschiedenen E-Autos an und ist auch nicht abgeneigt, ab 14 Uhr, auf dem Parkplatz vor der Burg mit Autoliebhabern ins Gespräch zu kommen. Museumsmitarbeiterin Franziska Engemann führt die Elektroauto-Fans, die über den Instagram-Auftritt der Burg nach Posterstein fanden, durch die Burg. Einen Tag später finden anlässlich des internationalen Museumstags mehrere Veranstaltungen in der Burg und vor der Burg statt. Nur eine Woche später findet das inzwischen 13. Mittelalterspektakel auf Burg Posterstein statt.

Verabredung im Museum: der Internationale Museumstag in Posterstein

Der internationale Museumstag, der in Deutschland am 13. Mai begangen wird, lädt mit der Aktion „MuseumsTandem“ Museumsliebhaber dazu ein, Freunde, Bekannte und Familie, die noch nie im Museum waren, zum Beispiel auf die Burg Posterstein zu entführen. Dort locken an diesem Tag mehrere Sonderveranstaltungen, die im normalen Eintritt inbegriffen sind.

Vernetzt in ganz Europa: Führung zur Salongeschichte im Altenburger Land

Die Besucher des Museumstags sind eingeladen, sich auf eine mentale Reise in die Zeit zwischen Aufstieg und Fall Napoleons zu begeben. Museumsmitarbeiterin Franziska Engemann erzählt um 11 Uhr davon, wie die Herzogin von Kurland von Löbichau in Ostthüringen aus Kontakt zu bekannten Persönlichkeiten in ganz Europa unterhielt. Die Führung „Vernetzt in ganz Europa: Die Gäste des Salons der Herzogin Anna Dorothea von Kurland“ ist auch Teil der Europawoche 2018, die bis 15. Mai dauert.

Familienführung: Wie verschickte man früher Post?

Mal eben eine WhatsApp-Nachricht an Oma schicken – das ging im Mittelalter genauso wenig wie im Salon der Herzogin von Kurland. Trotzdem wurden Nachrichten über den ganzen europäischen Kontinent ausgetauscht. Familien mit Kindern sind eingeladen, 14 Uhr an einer kurzen Familienführung zum Thema „Wie verschickte man früher Post?“ teilzunehmen.

Auf dem Burgberg Posterstein tut sich was: kostenlose Baustellenführung mit dem Verein Burgberg Posterstein

Aktuelle Informationen zur Umgestaltung des Platzes vor Herrenhaus und Burg Posterstein und zum aktuellen Stand der Bauarbeiten im Herrenhaus gibt es um 15 Uhr vom Verein Burgberg Posterstein. Treffpunkt ist vor der Burgbrücke. In den vergangenen Wochen wurde das ehemalige Stallgebäude gegenüber des Herrenhauses abgerissen und der Innenausbau im Herrenhaus schreitet voran. Entstehen soll ein nachhaltiges Wohnprojekt, wo Jung und Alt gemeinsam leben, wo es ein Miteinander gibt, umgeben von jahrhundertelanger Geschichte und Kultur. Drei der acht Wohnungen, die im Herbst bezugsfertig sein sollen, sind noch frei.

Mittelalterspektakel auf Burg Posterstein

Jedes Jahr zu Pfingsten erwacht in Posterstein das Mittelalter. Rund um die Burg stellen vom 19. bis 21. Mai, immer ab 11 Uhr, Gaukler und Musiker, Künstler und Handwerker und natürlich gepanzerte Ritter ihr Können unter Beweis. Die Ausstellungen in der Burg, darunter die „Kinderburg“ und die Ausstellung „Wehrhaft – Wohnhaft – Haft“, die sich vom Verlies bis auf die Turmspitze zieht, sind im Preis inbegriffen.

Auf dem Festplatz tummeln sich in diesem Jahr namhafte Künstler wie die „Sandsacks“ (Irish Folk) und „Cradem Aventure“, der Fakir und Feuerkünstler Rudolfo und der Gaukler „Laut’n’Hals“, der Schrecken von Posterstein. Wenzels Ritterschaft tritt am Samstag und Sonntag um 14 Uhr, 17 Uhr und 20.30 Uhr zum Kampf um Ruhm und Okuli an und am Montag noch einmal um 13 Uhr und 16.45 Uhr. Spektakulär ist wie immer ihr Ritt durch das Feuer. Für kleine Ritter und Burgdamen bieten das Märchenzelt, das historische Karussell, der Bogenschießstand und handwerkliche Mitmachangebote beste Unterhaltung.

Museum Burg Posterstein

Öffnungszeiten
März bis Oktober: Dienstag - Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 10.00 - 18.00 Uhr

In barocken Räumen der über 800-jährigen Burg entdecken Sie die Geschichte der Burg und der Region im Dreiländereck Thüringen-Sachsen-Sachsen-Anhalt.
Die Ausstellung zur europäischen Salonkultur erzählt von den spannenden Ereignissen am Musenhof der Herzogin von Kurland

im benachbarten Löbichau. Sie tauchen ein in die bewegte Zeit zwischen Französischer Revolution, Aufstieg und Fall Napoleons und Wiener Kongress.
Vom 25 Meter hohen Burgturm bietet sich eine herrliche Aussicht.

Ständige Ausstellungen: Von Rittern und Salondamen
Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte, besonders: Salon der Herzogin von Kurland.
Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013

Ständige Angebote für Gruppen
Führungen können Sie per E-Mail oder telefonisch unter (034496) 22 595 buchen:

Führung durch die Burg
Treffpunkt: Museum
Zwischen Metternich und Talleyrand – Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu Löbichau
Treffpunkt: Museum
Geführte Wanderung auf Thümmels Spuren in Nöbdenitz
Treffpunkt: 1000-jährige Eiche Nöbdenitz

Hans Wilhelm von Thümmel wählte die 1000-jährige Eiche von Nöbdenitz zu seiner Grabstätte.
Der Sachsen-Gotha-Altenburgische Minister und Diplomat Hans Wilhelm von Thümmel wählte sich die 1000-jährigen Eiche im Postersteiner Nachbarort zur außergewöhnlichen Grabstätte. Zu seinem Nöbdenitzer Rittergut gehörte das Mausoleum der Familien Thümmel, Rothkirch und Trach und Wietersheim, ein idyllischer englischer Garten und ein altes und ein neues Schloss. Die Herzogin von Kurland war häufig zu Gast. Man segelte auf dem Teich oder spazierte zur "Einsiedeley" im schattischen Nöbdenitzer Wald. Die geführte Wanderung folgt Thümmels Spuren im Ort.

Burgkirche Posterstein
Leider gestattet uns die Kirchgemeinde nicht mehr die Fachführungen des Museums in der Burgkirche durchzuführen. Damit endet nach 65 Jahren dieser beliebte Besucherservice des Museums. Wir bedauern das sehr.
Die Kirche ist seit dem 1. Januar 2017 für den Besucherverkehr im Tagestourismus geschlossen und nur noch auf Anfrage oder während der Gottesdienste zu besichtigen.

Aktuelle Publikationen:

Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister
Museum Burg Posterstein 2016, ISBN 978-3-86104-136-8, 20.00 Euro

Der Portraitmaler Friedrich Mascher. Eine Altenburger Kulturgeschichte in Bildern
Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg und Museum Burg Posterstein 2016, 15,00 Euro

Salongeschichten - Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker
Museum Burg Posterstein 2015, ISBN 978-3-86104-094-1, 15.00 Euro

Information
Museum Burg Posterstein
Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595
Mail: museum@burg-posterstein.de
Internet: www.burg-posterstein.de
Facebook: https://www.facebook.com/burgposterstein
Twitter: https://twitter.com/BurgPosterstein
Instagram: https://www.instagram.com/burgposterstein
Unser Blog: http://blog.burg-posterstein.de

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land"
Förderverein Burgberg Posterstein e.V.
Alle Infos: https://burgbergposterstein.wordpress.com/

***Newsletter abbestellen**? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!*